

# Besuch beim neuen Polizeipräsidenten

Seit dem 01.05.2014 hat die Polizei Hamburg einen neuen Präsidenten.

Der Geschäftsführende Vorstand der IPA-Landesgruppe Hamburg hatte am 20.05.2014 die Gelegenheit, Ralf-Martin Meyer für sein neues Amt Glück und Erfolg zu wünschen.

Bei diesem Vorstellungstermin konnten Landesgruppenleiter Wolfgang Hartmann, Schatzmeister Jörn Sucharski und Sekretär Philip Polleit Herrn Meyer Leistungen der IPA, wie z.B. Hospitations- und Austauschprogramme, erläutern und Unterstützung für die Polizei über die internationalen Kontakte der IPA anbieten.

Ein wichtiger Gesprächspunkt war das 200jährige Jubiläum der Polizei Hamburg. Jörn Sucharski schilderte die Ideen zur Unterstützung der 200-Jahr-Feierlichkeiten, die er als Beauftragter der IPA Hamburg bereits entwickelt hatte. Leider war eine Umsetzung dieser Gedanken nicht möglich, da die Veranstaltungen nicht wie anfangs geplant durchgeführt werden konnten.



Als Geburtstagsgeschenk überreichte der Landesgruppenvorstand dem Polizeipräsidenten einen handgefertigten Polizeistern mit einer Widmung.

Der Vorstand

# Die IG-Motorrad 2014

Bericht: Jürgen Hollstein Fotos: Christa Hollstein u.a.

Die Saison 2014 stand vor der Tür und es galt, diese vorzubereiten.

## Saisoneröffnungstreffen am 13.03.2014

Wie in den vergangenen Jahren traf sich die IG-Motorrad im **Gasthaus Oldenfelde** in der Rummelsburger Straße, um die Saison 2014 einzuläuten.

23 Mitglieder und 1 Gast konnten am 13.03.2014 diese Einladung wahrnehmen.

Nach einem guten Essen wurde in gemütlicher Runde die Planung für 2014 vorgestellt und durchgesprochen.

Es galt, Ziele und Termine einvernehmlich abzustimmen.

Geplant wurde neben der Eröffnungsfahrt ein Sicherheitstraining in Eutin, um nach dem langen Winter wieder sicher mit der Maschine umgehen zu können.

Darüber hinaus galt es für 2014, zwei größere Veranstaltungen zu planen:

- ein mehrtägiger Besuch unserer Freunde aus Schweden mit Tagestouren in den Harz im **Mai/Juni 2014**
- eine 4-tägige Tour nach Ibbenbüren ins Tecklenburger Land / Teutoburger Wald vom **28.08. - 31.08.2014**

## Sicherheitstraining in Eutin vom 11.04. - 13.04.2014

Das Fahr- und Sicherheitstraining in Eutin wurde wie alljährlich von den Mitgliedern des **Chapter Germany X der Blue Knights** veranstaltet.

10 Mitglieder der IG-Mot konnten Samstag-Sonntag bzw. am Samstag an diesem Sicherheitstraining teilnehmen.

Die Veranstaltung fand in diesem Jahr in der Polizeiunterkunft Kiebitzhörn nahe Sielbeck / Kellersee statt und startete am Freitag mit einem geselligen Abend in der Unterkunft.



Die Unterkunft Kiebitzhörn



Für das leibliche Wohl wurde gesorgt

Aufgrund von Straßenschäden in der Polizeikaserne der PD-AFB/Eutin war ein Fahrtraining in der Anlage dieses Jahr nicht möglich.

Die Trainer Jürgen Krause und Jürgen Kröger, Fahrlehrer der Polizei-Eutin, hatten als Ausgleich ein Straßen-/Kurventraining geplant.

In Gruppen ging es am Samstag durch Schleswig-Holstein auf Landstraßen und über Stock und Stein. Auch so kann ein Sicherheitstraining aussehen.



IG- Teilnehmer des Sicherheitstrainings



Im Hafen von Laboe schmecken die Fischbrötchen

Im Anschluss folgte am Samstagabend eine gesellige Runde mit Nachbereitung des Trainings. Am Sonntagmorgen machten sich die verbliebenen Teilnehmer auf den Heimweg.

## Saisoneröffnungstour nach Bad Malente am 26.04.2014

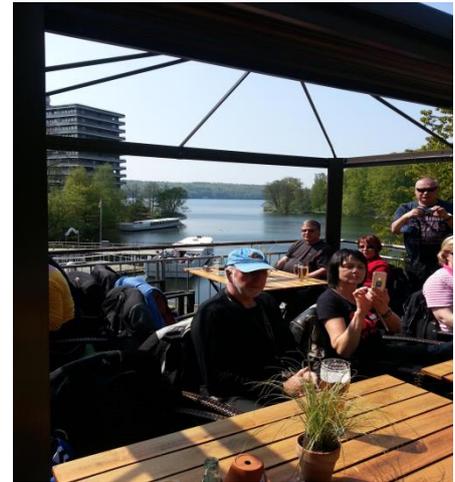
Zur Saisoneröffnung hatte Einhard eine Tagestour nach Bad Malente-Gremsmühlen durch das südliche Schleswig-Holstein vorbereitet (220 km).

23 Teilnehmer und Gäste mit 17 Motorrädern trafen sich in Elmenhorst an der B75.

Über Bad Oldesloe, Dreggers und Reinfeld ging es nach Zarpen. Über Stockelsdorf, Gnissau, Berlin, Klenzau und Braak umrundeten wir Eutin und erreichten über Zarnekau, Bergfeld und Sielbeck dann Bad Malente-Gremsmühlen..

Hier war am Dieksee in dem italienischen Restaurant **Villa Colonial** für uns reserviert.

Auf der Terrasse nahmen wir bei Sonnenschein unser Mittagessen ein.



Einhard's Einweisung vor der Tour  
Die Rückfahrt führte über Eutin, Neudorf, Glasau, Berlin und Stadtbek am Großen Plöner See nach Dersau/Stocksee. Über Tensfeld, Blunck, Groß Rönnau und Schieren erreichten wir einen Parkplatz neben der A20. Nach einer ausgiebigen Pause verabschiedeten sich einige Teilnehmer für die Heimfahrt. Weiter ging es über Bühnsdorf, Sühlen, Nütschau (Kloster) und Sülfeld nach Bargteheide, hier wurde die schöne Tour bei sonnigem Wetter im Eiscafe am Kreisverkehr beendet.



Die Teilnehmer der Eröffnungsfahrt nach Malente



Das obligatorische Abschlusseis in Barteheide

## Tagestour nach Dangast am Jadebusen am 31.05.2014

Für den 31.05.2014 war eine ca. 340 km lange Tagestour nach Dangast am Jadebusen geplant. Als Ausgangspunkt war der Parkplatz der Firma *Gartenbau von Ehren* an der A7-Ausfahrt Marmstorf vorgesehen.

11 Teilnehmer mit 9 Motorrädern trafen sich für diese etwas längere Tour bei *von Ehren*.

Durch den Rosengarten ging es nach Moisburg und weiter über Apensen, Heeslingen an Zeven vorbei nach Ostereistedt, Rhadereistedt und Breddorf.

Durch das nördliche Teufelsmoor erreichten wir über Vollersode, Axstedt, Bramstedt und Hagen im Bremischen die Weserschnellfähre Sandstedt - Brake.



Die Auffahrt zur Schnellfähre



Auf der Schnellfähre

Nach der Fährüberfahrt fuhren wir über Ovelgönne, Neustadt und Jade nach Varel, dort bogen wir nach Dangast ab.

Am **Alten Kurhaus Dangast** direkt am Jadebusen parkten wir für eine längere Mittagspause. Das Ausflugslokal ist bekannt für seinen vorzüglichen Rhabarberkuchen.

Bei sonnigem Wetter war es sehr windig und deshalb setzte sich die Mehrzahl der Teilnehmer zum Essen in den Wintergarten, für Kaffee und Kuchen konnte man mit Blick auf den Jadebusen im Garten sitzen.

Nach dieser Pause ging es zurück nach Varel und über Rastede, Oldenburg (Oldb.) und Huntebrück zur Weserfähre Berne - HB – Farge.

Nach dem Übersetzen fuhren wir über Schwanewede nach Osterholz-Scharmbeck und weiter durch das südliche Teufelsmoor nach Tarmstedt. In Zeven setzten wir uns in das **Eiscafe am Markt** und machten eine süße Pause.



Rhabarberkuchen in der Sonne mit Jadebusenblick



Auch in Zeven gibt es ein gutes Eiscafe

Über Volkensen, Wohnste (-schon?) und Holvede erreichten wir Hollenstedt. Nach kurzer Tankpause ging es weiter über Appel durch den Rosengarten zurück zum Parkplatz *vonEhren/Marmstorf*.

Wir verabschiedeten uns nach einem schönen Tag und traten die Heimreise an.

## Unser Besuch aus Schweden vom 11. - 16.06.2014

Für sechs Tage, vom 11. - 16.06.2014, hatten sich unsere schwedischen Freunde zu einem Besuch angemeldet.

Aufgrund von Krankheit und dienstlichen Erfordernissen konnten letztlich Gunilla, Mikael und Janne die Fahrt zu uns antreten.

Geplant waren für diese Tage eine Hin- und Rücktour in den Harz sowie 2 Tagestouren im Harz.

**Am Mittwoch, 11.06.** -gegen 16.00 h- erreichten die drei Freunde über die Sundbrücke und mit der Fähre Puttgarden das Tagesziel Lübeck.

Einhard hatte die Mitglieder der IG-Mot zur Begrüßung unserer Gäste zu einem Grillabend nach Lübeck eingeladen.

In gemütlicher Runde bei Ge grilltem wurden Gastgeschenke übergeben und die nächsten Tage vorgeplant.

Da es am nächsten Morgen früh in Richtung Harz gehen sollte, verabschiedeten wir uns rechtzeitig, die schwedischen Freunde übernachteten bei Einhard.



Unser Begrüßungsgrillen bei Einhard



Treffpunkt Lauenburg – Abfahrt in den Harz

**Am Donnerstagmorgen, 12.06.**, trafen wir uns an der Elbe auf dem Innenstadtparkplatz von Lauenburg.

Es hatten sich 12 IG-Mitglieder für die Fahrt in den Harz eingefunden, insgesamt waren wir 15 Personen auf 13 Motorrädern und machten uns auf den Weg in den Harz.

Durch die Göhrde ging es über Dannenberg und Lüchow nach Salzwedel. Hier legten wir im **Cafe Im Bürgermeisterhof** unsere Mittagspause ein.

Über Ehra-Lessien, Wolfsburg und Braunschweig erreichten wir Bad Harzburg. Die B4 brachte uns über Torfhaus nach St. Andreasberg.

In St. Andreasberg checkten wir in die **Hotel-Pension Fernblick** ein.

Nach Bezug der Zimmer machten wir uns auf den kurzen Fußweg zum **Hotel-RestaurantRehberg**. Hier erlebten wir einen jugoslawischen Abend und es wurde so manches Bier und so mancher Slibowitz auf die kommenden schönen Tage vernichtet.



Salzwedel – Cafe Im Bürgermeisterhof



Hotel-Pension Fernblick in St. Andreasberg

**Am Freitagmorgen, 13.06.**, starteten wir zu unserer Tour durch den Westharz. Über den Aussichts- und Motorradtreffpunkt Torfhaus, ca. 800 m ü.NN, erreichten wir Braunlage. Von hier folgte eine Eingewöhnungsrundtour, um die Hüften für die kommenden Kurven geschmeidig zu machen. Danach ging es über St. Andreasberg und Silberhütte nach Sieber. Vor dem Ortseingang von Sieber befand sich auf einer mehrfach unterteilten Wiese eine große Schafherde. An der Straße wurden die Schafe von einem Trupp Männer geschert. Auf einem nahen Parkplatz stoppten wir, da man dieses ja nicht oft in natura sieht. So manches Foto wurde hier geschossen.



Torfhaus – Biker-Treffpunkt



Das große Schafscheren in Sieber

Weiter ging es über Herzberg und Osterode zur Sösetalsperre. Auf der Staumauer machten wir eine kurze Rast.

Nach vielen schönen Kurven erreichten wir Clausthal-Zellerfeld. An der **Marktkirche zum Heiligen Geist**, die größte Holzkirche Deutschlands/erbaut 1642/Hauptkirche der Bergbaustadt Clausthal, machten wir eine Pause. Hier verabschiedeten sich Janne und Mikael für einige Stunden von uns und fuhren mit Einhard und Daggi nach

St. Andreasberg zurück, um hier das **Silberbergwerksmuseum Grube Samson** zu besichtigen.



Marktkirche zum Heiligen Geist in Clausthal (-Zellerfeld)



Kaffeepause an der Okertalsperre

Wir setzen unsere Tour über Wildemann, Lautenthal, Hahnenklee, Erbprinzentanne und Altenau zum Okerstausee fort. An der Staumauer der Okertalsperre legten wir eine Besichtigungs- und Trinkpause ein. Über Schulenburg, der alte Ort liegt im Okerstausee, und wiederum Erbprinzentanne erreichten wir auf schöner kurvenreicher Straße Goslar. Hier parkten wir auf dem Parkplatz direkt vor der Kaiserpfalz und machten uns wunschgemäß auf den Weg in die Altstadt.

Am **Wirtshaus an der Lohmühle** setzten wir uns unter die großen Sonnen-/ Allwetter- schirme, denn es hatte zwischenzeitlich zu regnen begonnen. Nach einer Mittags-/ Kaffeepause machten wir uns durch das Okertal und über Altenau auf den Rückweg nach St. Andreasberg.

Den Abend beschlossen wir nach einem längeren Fußmarsch in dem ital. Restaurant **LaCapri**, wir hatten dort sehr gutes Essen und sehr viel Spaß. Die steilste Straße in St. Andreasberg mussten wir zum Glück nicht benutzen.



Die steilste Straße in St. Andreasberg



Unsere gemütliche Runde im **La Capri**

**Am Samstagmorgen, 14.06.**, stand unsere Tour in den Osten des Harzes an. Über Braunlage, Wernigerode, Elbingerode und Heimburg erreichten wir Blankenburg. Von hier ging es durch schöne Kurven auf den Ziegenkopf. An dem Gasthaus mit Aussichtsturm genossen wir den herrlichen Blick ins nordöstliche Harzvorland.



Berggasthaus Ziegenkopf



Mikael (l.) und Janne

Über Hüttenrode fuhren wir zur Rappbodetalsperre. Am westlichen Ausgang des Tunnels der Rappbodetalsperre befindet sich einer der bekanntesten Biker-Treffpunkte des Harzes, der Rappbode-Rübeland-Parkplatz. Hier war eine längere Pause natürlich Pflicht.



Rappbode-Rübeland-Parkplatz an der Talsperre



Wohlverdiente Kaffee-/Würstchenpause am Biker-Treff

Anschließend folgten wir dem Flüsschen **Bode** über Altenbrak nach Treseburg, hier verließen wir die **Bode** und fuhren über Allrode, Bärenrode und Güntersberge nach Stolberg, der malerischen Fachwerkstadt.

Über Rottleberode, Buchholz, Neustadt (Harz) und Harztor erreichten wir über die B4/B81 das Dörfchen Sophienhof.

An der Dorfstraße liegt der **Hotel - Braugasthof Brauner Hirsch Sophienhof**. Der Braugasthof, ein schon bekannter Biker-Treffpunkt, wurde im September 2013 eröffnet. Hier machten wir unsere vorgezogene Harztourverabschiedungspause bei leichtem Essen und leckerem Eis.

Hiernach ging es über Braunlage auf direktem Wege nach St. Andreasberg.

Am Abend machten wir uns wiederum auf den langen Weg ins **La Capri**. Wir wurden von dem Wirt **Danilo** aufs herzlichste begrüßt und umsorgt. Zum Ende des Abends brachte Danilo sogar noch unsere Fußkranken mit seinem Pkw zum Hotel.



Braugasthof Brauner Hirsch in Sophienhof



Abendstimmung auf der „Fernblick“-Terrasse

**Am Sonntagmorgen, 15.06.**, ging es dann schon wieder nach Lauenburg/Lübeck zurück. Die drei Tage bei schönem Wetter und einem guten Hotel waren viel zu schnell vorbei. Nach dem Frühstück wurde gepackt und die Motorräder vorbereitet.



Die Rückfahrt nach Lauenburg wird vorbereitet



Abschlussfoto der Harztour – leider schon vorbei

Von St. Andreasberg aus führte die Rückfahrt auf direktem Wege nach Lauenburg. Über die B4, Bad Harzburg, und die B395/391, Braunschweig, erreichten wir Gifhorn. In Breitenhees, kurz vor Uelzen, machten wir eine etwas längere Pause und erreichten dann über Uelzen, Lüneburg und Adendorf unser Ziel **Lauenburg**.

In Lauenburg war in dem Restaurant **Zum alten Schifferhaus** mit Elbblick zum Mittag für uns reserviert. Das Mittagessen war die Abschlussveranstaltung des Schwedenbesuchs. Als kleines Abschiedsgeschenk erhielten Gunilla, Mikael und Janne je ein Stück geräucherten „Grubenschinken aus der Grube Samson“. Dieser Schinken erhält durch die Lagerung in der Grube ein besonderes Aroma und hatte es Janne und Mikael bei der Grubenbesichtigung sehr angetan.

Einige Mitglieder, die nicht an der Harztour teilnehmen konnten, hatten sich zum Mittagessen angesagt. Nach diesem gemütlichen Zusammensein verabschiedeten wir uns von unseren schwedischen Freunden und traten jeweils die Heimreise an.



Abschlussessen im Restaurant **Zum Alten Schifferhaus**



Ein letzter Blick auf Lübeck

Gunilla, Mikael und Janne fuhren mit Einhard und Daggi nach Lübeck. Am Abend schloss sich in Lübeck ein Rundgang durch die Altstadt an, in der Privatbrauerei Brauberger gab es dann noch ein verspätetes Lederbier. Nach Übernachtung bei Einhard in Lübeck traten unsere schwedischen Freunde am Montagmorgen, 16.06., die Heimreise an. Sie sind wieder unversehrt in ihren Heimatorten angekommen.

## Spargelessen in Handeloh Tagestour der IG-Motorrad

Auch in diesem Jahr hat sich die IG-Motorrad wieder auf den Weg zum Spargelessen der IPA-Landesgruppe Hamburg nach Handeloh begeben.



Mit 12 Personen auf 8 Motorräder ging es vom Treffpunkt an der BAB A1 Stapelfeld zunächst über den Hamburg Hafen, der Köhlbrandbrücke, entlang der Elbe bis zum Fähranleger in Lühe.

Das vorhergesagte, unbeständige Wetter zog dank des starken Windes größtenteils an uns vorbei, so dass wir trotz riesiger, dunkler Wolkenfelder nur mit einem kleinen Schauer bedacht wurden und letztendlich trocken in Handeloh ankamen.



Der Spargel und der Schinken waren vorzüglich und mehr als ausreichend, so dass wir erst nach 3 ½ Stunden wieder unsere Motorräder bestiegen und den Rückweg über schöne, kurvige Straßen antraten. Der Wettergott war weiterhin auf unserer Seite, so dass wir wiederum trocken den Parkplatz am Fähranleger Zollenspieker erreichten. Bei einem Becher Kaffee und ausgiebigen

Gesprächen ließen wir unsere Tagestour ausklingen.

Die letzten Kilometer führten noch Teile der Gruppe durch die verschlungenen Straßen von Kirch- und Ochsenwerder, bevor wir uns letztendlich alle getrennt auf den Nachhauseweg begaben.



Einhard Schmidt

# Einladung IPA-Grillfest

Liebe IPA-Freunde, liebe Gäste der IPA.

Der Vorstand der IPA-Landesgruppe Hamburg e.V. möchte Euch alle ganz herzlich zu unserem alljährlichen Grillfest einladen.

Kommt bitte am

**23. August 2014, ab 16.00 Uhr,**  
**ins Vereinshaus des Kleingartenvereins 412,**  
**im Rübenkamp, gegenüber Wilhelm-Drexelius-Weg.**



## Anfahrt:

Mit der S-Bahn bitte an der Station Rübenkamp aussteigen.

Nach Verlassen des Bahnsteiges am „Schachcafe“ vorbeigehen und dann rechts in den Weg des Kleingartenvereins einbiegen.

Nach 350 Metern befindet sich linksseitig das Vereinshaus.

Anmeldung:

IPA-Mitglieder und ihre Familien überweisen bitte 3,00 € und Gäste 5,00 € Anmeldegebühr pro Person unter dem Stichwort „Grillfest“ und unter Nennung der Teilnehmerzahl bis zum **15.08.2014** auf das Konto der

IPA-Landesgruppe Hamburg e.V. bei der  
Hamburger Sparkasse  
**IBAN:** DE53200505501224121036, **BIC:** HASPDEHHXXX.

Kinder unter 12 Jahren haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt.

Wir würden uns freuen, auch einmal diejenigen IPA-Freunde bei unserem beliebten Grillfest begrüßen zu dürfen, welche noch nie dabei waren. Für lediglich 3,00 € Anmeldegebühr erwarten Euch Speisen und Getränke, musikalische Unterhaltung durch den Polizeichor von 1901 und interessante Gespräche mit IPA-Freunden aus Nah und Fern.

Der Vorstand

## **NEWCASTLE/NORD- OSTENGLAND/NORTHUMBERLAND!**

*Es hätte sooo schön werden können, denn....*

...das ausgewählte Reiseziel war/ist ein ganz besonderes, die Interessenlage war im Vorfeld ganz bemerkenswert und auch die Programmgestaltung brauchte sich über diesen Zeitraum der angedachten 8 Tage im Vergleich zu anderen, vorausgegangenen **IPA-Reisen**, nicht zu verstecken, sondern konnte sich echt sehen lassen! Hinzu kam noch der Reisepreis, welcher in Hinblick auf die umfangreichen Unternehmungen während der Tour, dafür teilweise an der „Schnäppchengrenze“ einzuordnen war!

Außerdem - und das tut mir wirklich in der Seele weh und beschämt mich etwas - haben sich unsere englischen **IPA-Freunde** für uns richtig ins Zeug gelegt, um uns mit Ihren geplanten Aktionen nachhaltig zu beeindrucken! Und auch die verantwortlichen Mitarbeiter des Reiseunternehmens **Globetrotter-Hamburg**, haben aufgrund ihrer langen Zusammenarbeit in der Vergangenheit mit uns Ihren Teil dazu beigetragen. Aber wie ich anfangs schon bemerkte - *es hätte sooo schön werden können.....!*

Zwischenzeitlich hat es ja nun schon die Runde gemacht und jeder weiß, dass unsere erste **IPA-Reise** unter der „neuen“ (meiner!) Leitung, der sogenannte „Schuss in den Ofen“ war! Nun kann man spekulieren, woran es möglicherweise gelegen hat/haben mag und um das vielleicht mit einer kleinen Parallele zu „Wetten dass?“ zu umschreiben – nach „Jumbo Gottschalk“ war die Luft `raus und auch ein „Mini Lanz“ konnte dieses „dahintreibende Schiff“ nicht mehr auf Kurs bringen! Bis an die Schmerzgrenze haben wir probiert, das Ding noch im Fahrwasser zu halten, doch bei anfangs 32 Interessenten blieben am Schluss leider nur noch 13 über (in Worten d r e i z e h n!) und von denen waren es auch nur noch 8 Mitglieder der **IPA-Landesgruppe Hamburg!** Da ist

man einfach gezwungen, die Reißleine zu ziehen, letztendlich **n i c h t** nur wegen der daraus explodierenden Kosten für den kläglichen Rest der Truppe, für den es mir echt Leid tut!

Ich erinnere mich wie heute - nachdem Jumbo unumstößlich nach der Ungarn-Reise 2013 bekannt gegeben hatte, sein Amt niederzulegen - an die lautstarken Rufe, Wünsche und Forderungen - die Tradition doch weiter zu führen und die **IPA-Reisen** nicht „sterben“ zu lassen, etc. etc.! Da sah ich mich dann als langjähriges **IPA-Mitglied** der Landesgruppe Hamburg in der „Pflicht“, diese Aufgabe zu übernehmen und so fortzuführen, wie ich es in der letzten **IPA-Rundschau** 2013 deutlich gemacht hatte - hat offensichtlich wohl doch nicht so ganz gereicht!!

Nun stehen bekanntlich in diesem Jahr noch zwei weitere **IPA-Unternehmungen** unter meiner Leitung an: Zunächst geht es da, wieder „traditionsgemäß“, auf Adventsreise! Vom 11.12. bis zum 15.12. zu den „Kölner Heinzelmännchen“ und den „Aachener Printen“! Auch bei dieser **IPA-Traditions-Tour** haben sich (leider!) auch erst 14 Mitglieder angemeldet, so dass ich mich jetzt schon gezwungen sah, diverse Plätze mit IPA-fremden Teilnehmern zu besetzen, um diese schöne Tour nicht auch noch streichen zu müssen! Und als kleines „Leckerli“ zum Jahresabschluss, finden am 20. + 21.12. die beiden Lichterfahrten durch das weihnachtlich beleuchtete Hamburg statt. (Diese beiden Halbtags-Touren sind mit jeweils 42 - komplett 84 – Teilnehmern, bis auf den allerletzten Platz ausgebucht!) Mag vielleicht auch daran liegen, dass ich diese beiden kulinarischen „Weihnachts-Fahrten“ zuvor als **PAT-Veranstaltungen** ausgeschrieben und erst kurzfristig als **IPA-eigen** „umbenannt“ habe.

Doch sehe ich die gesamte Situation nicht nur negativ, denn bekanntlich haben ja alle Dinge zwei Seiten und das ist hier ganz besonders bei unserer ausgefallenen England-Tour festzustellen – vielleicht einzuordnen unter der Rubrik: Jetzt erst recht! Hierzu werde ich gleich noch ein paar Worte verlieren, nun wollen wir aber erst einmal sehen, wie sich die ganze „**IPA-Reise-Kiste**“ über das Jahr weiter entwickelt und in die Gänge kommt!

In jeder 3. Auflage der **IPA-Rundschau**, also jetzt Ende September 2014, werde ich die angedachten Unternehmungen für 2015 bekannt geben, damit sich jeder von Euch gedanklich schon mit den kommenden Reisezielen auseinandersetzen und rechtzeitig für sich entscheiden kann. Aufgrund der sich möglicherweise daraus ergebenden Resonanz, werde ich dann zunächst für mich entscheiden, wie ich weiterhin verfahren werde. Auf alle Fälle freue ich mich, jederzeit mit Euch wieder auf unsere traditionellen **IPA-Reisen** zu gehen und aus gegebener Veranlassung, komme ich nun aber noch einmal kurz auf die Worte zurück: Jetzt erst recht!!

Nachdem nun auch über Hamburgs Landesgrenzen hinaus bekannt geworden war, dass unsere Newcastle/Northumberland-Tour für dieses Jahr „auf Eis“ gelegt ist/werden musste (Die Gründe sind hinreichend bekannt!), meldeten sich unerwartet aus den verschiedensten Bereichen mehrere Kolleginnen, Kollegen und Reiseinteressenten, welche das aufrichtig bedauerten und nach einer möglichen Neuauflage fragten!(?) Da wir im Hause **IPA-Hamburg**

diesbezüglich über die gesamten Jahre unseren Mitgliedern und Freunden immer sehr aufgeschlossen für Anregungen aus eigenen Kreisen eingestellt waren/sind, habe ich das sofort wohlwollend zur Kenntnis genommen und mich nochmals mit diversen Verantwortlichen zusammengesetzt! In überarbeiteten und kombinierten Varianten, haben sich nun für unsere alljährliche, große IPA-Reise 2015, folgende Dinge daraus ergeben:

### **Also - Achtung!!**

Unsere angedachte Northumberland-Tour aus diesem Jahr bleibt in ihrem Kern bestehen, jedoch werden wir nach Ankunft in England/Newcastle, einen Schottland-Teil d a v o r einbauen, da es sich von den Örtlichkeiten und der Interessenlage förmlich anbietet, wenn nicht sogar aufdrängt! Und als sogenanntes „Highlight“ werden wir abschließend für den Schottland-Part, mit unserer IPA-Truppe an den weltgrößten Feierlichkeiten des „Edinburgh-Military-Tattoo`s“ auf Edinburgh-Castle teilnehmen!! Für ein hochinteressantes Schottland-Programm während dieser Tage ist gesorgt – so werden wir in Zusammenarbeit mit den schottischen IPA-Freunden diverse berühmte Schlösser, Burgen und andere sehenswerte Castles zu Gesicht bekommen, teilweise den „Malt Whisky-Trail“ befahren und Whisky-Distillieren besuchen (Probieren inbegriffen - Glenfiddich, Glenorange, Glenlivet, oder auch Glen Grant) und nicht nur in dieser Richtung wird es jedenfalls recht spannend! Wir fahren durch die „Grampian Mountains“, in die „Northwestern Highlands“ und verbringen einen Tag auf den Orkney Islands. Über Loch Ness und der wilden, rauen Nord-West-Küste, erreichen wir dann über Glasgow wieder die Metropole Edinburgh, wo mit dem weltberühmten Tattoo unser „Schottland-Ausflug“ seinen Abschluss findet! Der schottische Teil unserer gesamten Reise wird voraussichtlich mit 8 Übernachtungen und der Northumberland-Teil mit 6 Übernachtungen zu Buche schlagen. Für ernsthafte Interessenten liegt das komplette Programm fertig zur Durchführung bei mir bereit! Und für die möglicherweise noch Unentschlossenen unter Euch, haben wir zusätzlich eine sehr interessante und wichtige Variante mit einfließen lassen: Neben der Möglichkeit, an der gesamten Reise teilzunehmen, bestehen auch die Chancen, entweder n u r den Schottland-Teil, oder aber auch n u r den Northumberland-Teil mit zu machen und weiterhin wird es auch möglich sein, anstatt der Fährfahrten von Amsterdam nach Newcastle und zurück, die An – und Abreisen mit dem Flieger Hamburg-Edinburgh-Newcastle-Hamburg nach eigenen Bedürfnissen zu kombinieren. So ist für jeden möglichen Teilnehmer nach seiner persönlichen Interessenlage ein Weg geschaffen und vorbereitet!

### **Einen ganz Wichtigen habe ich aber noch!**

Auf Anraten der schottischen IPA-Freunde, ist es dringend notwendig, sich vor den statt-findenden Edinburgh-Tattoo`s im August 2014, schon jetzt verbindlich für eine Teilnahme in 2015 zu entscheiden, da aus langjährigen Erfahrungen die Tickets innerhalb kürzester Zeit komplett vergriffen sind! Glücklicherweise haben wir aber in unserem schottischen IPA-Freund, Billy Wheelan, einen Mann, welcher für die Kartenvergabe seinen „Daum` `drauf hat“! Und wie Ihr nun schon aus diesen Worten ersehen könnt, wird das gesamte Schottland-Northumberland-Unternehmen im Zeitraum zwischen dem 30.07. und dem 30.08.2015 stattfinden! Für unsere möglichen Reisedaten wird

entscheidend sein, ob wir an dem mitternächtlichen Tattoo mit der Lightshow und großem Feuerwerk an einem der Sonnabende - 8. 15. oder 22. August teilnehmen werden und um eines dieser 3 Daten die gesamte Reise gestalten werden. Doch das wird mir Billy dann rechtzeitig mitteilen, wenn ich ihm die Anzahl meiner/unserer Kartenwünsche zukommen lasse! Noch ein kleiner Hinweis auf die möglichen entstehenden Reisekosten – da könnt Ihr die aus diesem Jahr zugrunde legen, in gleicher Form auch für den Schottland-Teil, gepaart mit den Unterschieden für die An –und/oder Abreise mit dem Flieger oder Fähre. Wenn ich präzise Anfragen dafür habe, kann ich jedem einzelnen Interessenten von Euch auch die exakten Zahlen nennen.

So Ihr Lieben, das sollen zunächst im Vorwege die dafür erforderlichen Informationen sein und bitte, auch in Eurem eigenen Interesse, gebt mir umgehend Kenntnis, ob Ihr diesem überaus interessanten IPA-Spektakel beiwohnen möchtet - meine Erreichbarkeiten sind bekannt und je eher wir die Teilnehmer beisammen haben, so sicherer haben wir die Tickets in Option!

Nun möchte ich mich abschließend bei all denjenigen unter Euch, welche sich zu Recht dieses Jahr auf England gefreut hatten, nochmals aufrichtig entschuldigen, doch nun haben wir mit der neuen und flexibleren Variante erneut eine Chance, dieses absolut wunderbare Unternehmen in 2015 durchzuführen! Doch bedenkt bitte - auch im Sinne unserer IPA-Landesgruppe - wenn nur der Steuermann im Achter sitzt und die Crew nicht einsteigt, dann kommt das Boot nicht in Fahrt!

Euer „Steuermann Mini“ Jeppsson  
(servo per amikeco)

#### IPA-REISEN 2014/15 LANDESGRUPPE HAMBURG

---

*Liebe IPA-Freunde, liebe Kolleginnen & Kollegen, liebe Reiseinteressenten!*

Seit ich vor ca. 2 Monaten - so gegen Ende April - aus vorgenannten Gründen unsere ange-dachte Newcastle/Northumberland-Reise schweren Herzens „auf Eis“ legen musste, haben sich zwischenzeitlich widererwartend diverse IPA-Freunde, sowie Kolleginnen & Kollegen die nicht nur aus Hamburg kommen, bei mir gemeldet und zahlreiche Anfragen, bezüglich der geplanten und anstehenden IPA-Reisen in **2014 und 2015** gestellt! Da ich ebenfalls in den vergangenen Wochen in dieser Richtung nicht untätig war und mit unseren englischen und schottischen IPA-Freunden zahlreiche Dinge geklärt und abgesprochen habe, kann ich zu diesem frühen(!!) Zeitpunkt schon folgende Ergebnisse mitteilen:

Die angekündigte, kombinierte Schottland/England-Reise 2015, hat sich inzwischen soweit verfestigt, dass ich nun Einzelheiten und Daten nennen kann, welche im fertigen Reiseprogramm bei mir zu ersehen sind! Daraus

ergibt sich, dass unsere Teilnahme am weltbekannten „Edinburgh-Military-Tattoo“ aller Voraussicht nach, am Sonnabend, den 15. August 2015 stattfinden wird und ich nun aufgrund dieses feststehenden Datums, die komplette Reise drum herum aufbauen konnte - eventuelle kleine Terminänderungen werden jedoch rechtzeitig bekannt gegeben! Starten werden wir daher am Donnerstag, um den **06. August 2015** und um Montag, den **24. August 2015**, werden wir dann mit dem Eintreffen in Hamburg die große IPA-Reise 2015 beenden! Wichtig anzumerken sei, dass sich aufgrund der unterschiedlichen, individuellen An- und Mitreisemöglichkeiten per Bus/Fähre und/oder Flieger, diese Daten möglicherweise um ein bis zwei Tage verschieben könnten – doch bis dahin ist ja noch reichlich Zeit!

Durch die hervorragenden Kontakte unserer IPA-Freunde auf der Insel, habe ich aber lei-der nur ein begrenztes Kontingent an Eintrittskarten, welche uns für das Tattoo zur Verfügung gestellt werden, außerdem erhalte ich diese auch nur gegen Vorkasse! Ich muss nicht besonders betonen, dass es daher unbedingt erforderlich ist, sich bei Interesse verbindlich bei mir anzumelden und das, wenn möglich, am besten ab sofort - die dafür erforderlichen Anmeldeformulare liegen bei mir abrufbereit in der Schublade und bedenkt bitte dabei – wer zuerst kommt,.....doch das Spiel kennen wir ja schon! Das sind zunächst nun die erforderlichen Vorab-Informationen für die geplante IPA-Reise England/Schottland 2015!

Des Weiteren haben wir anlässlich mehrerer Nachfragen vorgesehen, unsere Städte-Reise nach **Wien** erneut aufzulegen, mit der wir wohl im **Mai 2015** starten werden. Für den **September/Oktober** ist aller Voraussicht nach **Darß/Rügen/Usedom** angedacht und unsere traditionelle, abschließende IPA-Advents-Reise findet selbstverständlich auch wieder statt, höchstwahrscheinlich auch wieder über den 3. Advent, doch das Ziel ist noch in der „Findungsphase“! Alle genauen Daten werden in der Herbstausgabe der IPA-Rundschau zu ersehen sein. Den Hinweis auf unsere Traumreise zum **„Schönsten Ende der Welt“**, nach **Neuseeland im Februar/März 2015**, möchte ich hier auch noch einmal ansprechen – 10 mögliche Teilnehmer stehen dafür schon auf dem Zettel!

Nun aber nochmals zu unseren Unternehmungen in diesem Jahr:

Wie allseits bekannt, sind wir Mitte Mai mit 25 Teilnehmern in Richtung Dresden und in den Spreewald gestartet und leider, leider stand diese wunderschöne Reise wettertechnisch unter einem ganz schlechten Stern! Aber damit hatten wir ja wohl alle unsere Problemchen – ich denke nur an Jumbo`s Feuerwerksfahrt zum Hafengeburtstag – seitdem habe ich immer noch mit einigen Rostflecken zu kämpfen! Doch unsere Stimmung war hervorragend und immer getreu nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“, haben wir diese erlebnisreiche und harmonische Tour mit einer abschließenden Lampion-Kahnfahrt durch die Fliesse des Spreewaldes beenden können!

Unsere nächste, diesjährige große **Balkan-Rundreise** steht nun an, vom **13. September** bis zum **03. Oktober 2014** und ein paar Plätze für mögliche

**„Spätentschlossene“ habe ich noch zu vergeben - unsere derzeitigen 30 Teilnehmer freuen sich über jeden „Zuwachs“ in unseren Reihen.**

**Wie ich schon in meinem vorstehenden Bericht mitgeteilt habe, sind für unsere traditionelle IPA-Advents-Reise vom **11. bis zum 15. Dezember 2014** unter dem Motto: „Kölner Heinzelmännchen“ & „Aachener Printen“ auch noch einige Plätze zu vergeben – auch hier-für ist unsere „Reise-Mannschaft“ nun doch schon auf 30 Personen angewachsen!**

**Ja und das „kleine Leckerli“, welches ich nun das erste Mal in diesem Jahr angeboten habe, die kulinarische Lichterfahrt durch das weihnachtlich beleuchtete Hamburg, ist für mögliche Interessenten leider, leider schon komplett bis auf den letzten Platz mit 84 Teilnehmern ausgebucht, so dass man möglicherweise nur noch bei einigen plötzlichen „Ausfällen“ auf den „Weihnachtszug“ aufspringen kann!(Warteliste!) Bei dieser unerwarteten Resonanz allerdings, werde ich für 2015 jetzt schon mal den „Doppeldecker“ von Globetrotter mit seinen 94 Plätzen für die IPA-Landesgruppe Hamburg sicherstellen!**

**So Ihr Lieben, das sind nun die aktuellsten Informationen rund um unseren IPA-Reiseblock 2014/15 der Landesgruppe Hamburg und sollte bei einigen von Euch doch noch Interesse bestehen, dieses Jahr reisetechisch etwas „aufzufüllen“, dann lasst es mich wissen – die Erreichbarkeiten sind hinreichend bekannt!**

**Euer MINI  
(servo per amikeco)**

# Gefunden!

Aus „TV Hören und sehen“



Ob die Zielgruppe stimmt? Über die Einschaltquote ist nichts bekannt!

R.S.